
Produktname: SFRP1 (1U15) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe17792**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,FC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Konservierungsmittel N (neuer Typ) und 0,05 % Schutzprotein.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,FC 1:200-1:500,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	35kDa

Antigen-Informationen

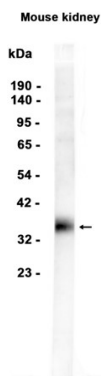
Genname	SFRP1 Frizzled related protein 1; FRP1; FrzA; SARP2; Secreted apoptosis related protein 2; Secreted
Alternative Namen	frizzled related protein 1; SFRP1;
Gen-ID	6422.0
SwissProt ID	Q8N474
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen SFRP1

Hintergrund

SFRP-Proteine scheinen als Tumorsuppressoren zu wirken, wobei der Verlust ihrer Expression oder Funktion mit vielen invasiven Krebsformen korreliert. Die Deletion des entsprechenden SFRP1-Gens und die Promotorhypermethylierung, die zur Genstilllegung führt, wurden bei verschiedenen Krebsarten beschrieben. Eine abnorme Expression von SFRP1 und anderen Wnt-Signalproteinen ist mit einigen Fällen von Retinitis pigmentosa assoziiert. Lösliche Frizzled-verwandte Proteine (sFRPS) fungieren als Modulatoren der Wnt-Signalübertragung durch direkte Interaktion mit Wnts. Sie spielen eine Rolle bei der Regulation von Zellwachstum und -differenzierung in spezifischen Zelltypen. SFRP1 senkt den intrazellulären β -Catenin-Spiegel (ähnlich wie bei anderen Proteinen). Es hat antiproliferative Wirkungen auf Gefäßzellen *in vitro* und *in vivo* und kann *in vivo* eine angiogene Reaktion induzieren. Im Zellzyklus von Gefäßzellen verzögert es die G1-Phase und den Eintritt in die S-Phase (ähnlich wie bei anderen Proteinen). In der Nierenentwicklung hemmt es die Tubulusbildung und das Knospenwachstum in Metanephroi (ähnlich wie bei anderen Proteinen). Hemmt die WNT1/WNT4-vermittelte TCF-abhängige Transkription.

Forschungsbereich

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mausnierengewebe unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers SFRP1 (1U15) in einer Verdünnung von 1:1000.